

# Kohleausstieg bei Uniper: Tarifabschluss noch nicht in Sicht

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Seit Ende April 2020 verhandeln wir mit der Arbeitgeberseite die sozialverträgliche Begleitung des Kohleausstiegs bei Uniper.

In den zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen konnten bis heute zwar leichte Fortschritte erreicht werden, nach wie vor bestehen aber große Differenzen.

Mittlerweile hat das Unternehmen bekannt gegeben, dass es sich die Möglichkeit offenhalten will, an den ab 1.9.2020 beginnenden Auktionen teilzunehmen. Voraussetzung zur Teilnahme ist aber ein abgeschlossener Tarifvertrag, der bei einer Stilllegung den sozialverträglichen Abbau der Beschäftigung in den Steinkohlekraftwerken regelt. Der Zeitdruck wächst von Tag zu Tag.

Die wesentlichen gewerkschaftlichen Positionen in diesen Tarifverhandlungen als Ergänzungen zum bestehenden „Tarifvertrag Soziale Sicherheit im Uniper Konzern“ lauten:

- **Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen in dem gesamten Ausstiegspfad**
- **Materielle Aufstockung des Anpassungsgeldes (APG) und keine Einschnitte in der betrieblichen Altersversorgung im Falle der Gewährung von APG**
- **Ausbau der Angebote zur Qualifizierung auf alternative Arbeitsplätze im Konzern sowie eine Erhöhung der Abfindungsleistungen bei Ausscheiden aus dem Konzern**



